

Erbe mit Stolz tragen: Isabelle Müllers Hommage an den Vietnamesen Áo Dài

Von Promi-Welt | 24. September 2026

Während die Áo Dài Fashion Week London 2026 vietnamesisches Mode- und Kulturerbe einem internationalen Publikum zugänglich macht, schafft die Veranstaltung auch Verbindungen über den Laufsteg hinaus. Zu ihren Unterstützern zählt die LOAN Foundation, deren Gründerin und Präsidentin, die Schriftstellerin Isabelle Müller, Kultur als wirkungsvolles Mittel betrachtet, um Menschen unterschiedlicher Herkunft einander näher zu bringen.

“In einer Welt, in der Kulturen zunehmend miteinander in Kontakt kommen, kann Mode weit mehr sein als ein Ausdruck von Schönheit, Handwerkskunst und Kreativität,” sagt Müller. Für sie kann Mode “zu einer Sprache der Verbindung” werden, Gespräche eröffnen, das kulturelle Erbe bewahren und Menschen helfen, gemeinsame Werte zu entdecken.



Ein Moment auf dem Laufsteg der Áo Dài Fashion Week London 2026, bei der das vietnamesische Erbe im Mittelpunkt steht.

Durch sein Projekt *Internationale Grundüberzeugungen und Verständnis zwischen Nationen*, Die LOAN Foundation unterstützt die Áo Dài Fashion Week London 2026 als Plattform, auf der vietnamesisches Erbe, Kreativität, Gemeinschaft und kultureller Austausch auf internationaler Bühne aufeinandertreffen können.

Die Partnerschaft hat für Müller auch eine zutiefst persönliche Bedeutung. Bei der Veranstaltung wird sie den traditionellen vietnamesischen Áo Dài tragen, eine Darbietung, die ihrer Ansicht nach weit über die Mode hinausgeht.

“Für mich ist das Tragen dieses Kleidungsstücks weit mehr als eine modische Entscheidung,” sagt sie. “Es ist eine Geste der Verbindung mit Vietnam, seiner Geschichte, seinem Handwerk und den Menschen, die dieses kulturelle Erbe weiterhin bewahren und weiterentwickeln.”



Isabelle Müller nimmt an der Áo Dài-Parade in London teil und feiert gemeinsam mit anderen Teilnehmern die vietnamesische Kultur.

Diese Betonung der Verbindung spiegelt die Philosophie hinter der LOAN Foundation selbst wider. Seine Arbeit umfasst Bildungs-, Kultur- und gemeindebasierte Initiativen, insbesondere solche im Zusammenhang mit Vietnam, wobei der Schwerpunkt auf der Schaffung von Möglichkeiten und der Stärkung menschlicher Verbindungen liegt.

“Die LOAN Foundation wurde aus einer einfachen, aber starken Überzeugung gegründet: Hoffnung wächst überall dort, wo Menschen bereit sind, einander zu geben, zu teilen und Chancen zu schaffen,” erklärt Müller. Sie beschreibt die Arbeit der Stiftung anhand des Bildes der Aussaat von Samen, bei dem ein heute geleisteter Beitrag morgen zu einer Chance werden kann und sich eine kulturelle Begegnung zu Freundschaft oder einem neuen Weg entwickeln kann.



Isabelle Müller nimmt an der Áo Dài-Parade in London teil und feiert gemeinsam mit anderen Teilnehmern die vietnamesische Kultur.

In diesem Zusammenhang wird Áo Dài zu einem passenden Symbol für das Engagement der Stiftung für kulturelle Sichtbarkeit. Das Kleidungsstück ist einer der bekanntesten kulturellen Ausdrucksformen Vietnams und trägt Geschichten über Geschichte, Handwerkskunst und Identität in sich, während zeitgenössische Designer es weiterhin durch neue Materialien und künstlerische Perspektiven neu interpretieren.

Müller ist davon überzeugt, dass Áo Dài, das in London präsentiert wird, über den Rahmen einer Modenschau hinausgehen und das internationale Publikum zu einer engeren Auseinandersetzung mit Vietnam einladen kann. Sie hofft, dass sich die Áo Dài Fashion Week London zu einer dauerhaften Plattform entwickeln kann, auf der die vietnamesische Tradition sichtbar bleibt und sich gleichzeitig weiterentwickelt.



Isabelle Müller auf der Áo Dài Fashion Week London 2026, wo vietnamesische Mode und kultureller Austausch zusammenkommen.

Für Müller kommt die Partnerschaft letztlich auf die gemeinsamen Werte der LOAN Foundation und der Veranstaltung zurück: Kreativität, kulturelles Erbe, Empathie und sinnvolle Verbundenheit.



Isabelle Müller teilt einen Moment mit einem Mitgast der Ao Dai Fashion Week London, gekleidet in einen lebendigen Ao Dai-Look.

“Ein Modeevent kann ein Gespräch auslösen; ein traditionelles Kleidungsstück kann Geschichten über Grenzen hinweg tragen,” sagt sie und fängt damit die Idee ein, die im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht: dass Schönheit auch der Anfang des Verständnisses sein kann.